

Eröffnung «Snowpark-Braunwald»:

Auf dem Regenbogen gleiten

Am zweitletzten Tag des Jahres konnte der «Snowpark-Braunwald» zusammen mit vielen Gästen und Zuschauern nach nicht ganz einem Jahr Planung feierlich eingeweiht werden. Bei popiger Musik durch DJ Steve und Team zeigten die noch jungen Freeski-Profis David und Sämi Ortlieb zusammen mit dem Skater/Snowboarder Andri Brugger himmlische Flüge mit sicherer Landung im Schnee.



Andri Brugger springt über die mächtige Tödi-Föhnwand hinaus, beinahe in die Unendlichkeit.

(Foto: rzw)

An Ostern entschlossen sich die Familien Reibenschuh und Stegemann, die bis anhin winters einfach gehaltene Halfpipe beim Grotzenbühl zu einem Snowpark zu erweitern. Zusammen mit Verantwortlichen der Sportbahnen wurden die Vorarbeiten während des vergangenen Sommers getätigt, sodass auch dank des frühen Wintereinbruchs gerade rechtzeitig zur offiziellen Saisonöffnung die Arbeiten beendet werden konnten. Wie sich bei der offiziellen Er-

öffnung zeigte, wurde das Ziel der Initianten vollumfänglich erreicht: durch «einen kleinen, gut gepflegten Snowpark für begeisterte Snowboarder und Freeskier die Attraktivität für Kinder, Jugendliche und Junggebliebene» in Braunwald zu steigern. Die Halfpipe wurde zu einem Linienpark mit diversen Boxen, einem «Pick-Nick-Table» und «Rainbow» umgewandelt und nebenan zwei verschieden grosse Schanzen mit Anlauf gebaut, die für Anfänger wie auch Fort-

geschrittene alle Möglichkeiten beinhalten.

Der Verein mit den beiden Präsidenten Jürg Reibenschuh und Christian Stegemann, beide selbst begeisterte Snowpark-Benützer, und der Unterstützung durch die Sportbahnen, die für den Unterhalt und Betrieb gewonnen werden konnten, ist Braunwald um eine Attraktivität reicher, die mit Sicherheit viele Jugendliche begeistern wird.

Sprung- und Rutschfreude für Klein und Gross

Dank dem Hauptsponsor Glarner Kantonalbank, weiterer Sponsoren aus Wirtschafts- und privaten Kreisen sind die Vereinsverantwortlichen zuversichtlich, dass der «Snowpark-Braunwald» zu einem festen Winterangebot mutieren wird. Wie sich während der Eröffnung schon eindrücklich zeigte, haben alle die Chance, von ersten zaghaften Anfängen bis hin zur professionellen Ausführung sich zu entwickeln. Denn die beiden Brüder David und Sämi Ortlieb haben schon von ganz klein an ihrer Freude an der sportlich-kreativen Bewegung ausserhalb der gängigen Pisten gefföhnt und dank der Unterstützung durch die Sportbahnen Braunwald vor Jahren schon eine eigene Anlage gebaut. Und heute sind beide auf dem hoffnungsvollen Weg hinein in die Elite der Freeskier, national wie auch international. Auch Andri Brugger hatte keine Probleme, beim Wechsel vom Skateboard-Park in Näfels mit seinem Snowboard gekonnte Sprünge hoch hinaus im Snowpark den begeisterten Zuschauern zu zeigen. So ist den Verantwortlichen des noch jungen Vereines zu wünschen, dass künftig noch viele Mitglieder gewonnen werden können, auch um einen Weiterausbau des Snowparks zu ermöglichen in den Folgejahren.

rzw

«Fridolin»-Weihnachtswettbewerb:

Thomas Frank überrascht

Kürzlich durfte Peter Speich, Leiter Anzeigenverkauf beim «Fridolin», in Niederurnen Weihnachtsmann spielen. Er überraschte Thomas Frank mit einem grossen Blumenstrauss und einem «Tödi-Reisen»-Gutschein im Wert von 1500 Franken.



Mitmachen beim «Fridolin»-Weihnachtswettbewerb lohnt sich! Hauptpreisgewinner Thomas Frank mit Reisegutschein und Blumenstrauss.

Hauptpreisgewinner Thomas Frank freute sich natürlich riesig über die beiden Geschenke, die ihm der «Fridolin»-Weihnachtswettbewerb eingebracht hatte. Bisher hatte der Niederurnen nur zwei Mal etwas gewonnen: einmal ein T-Shirt und ein anderes Mal beim Armbrustschiesen. Beim «Fridolin»-Weihnachtswettbewerb traf er

mit der richtigen Lösung ebenfalls ins Schwarze und bei der Ziehung war ihm die Glücksfée hold.

Wann und wohin er mit dem «Tödi-Reisen»-Gutschein im Wert von 1500 Franken gehen wird, wusste der glückliche Gewinner noch nicht. Erst einmal wird die Vorfreude so richtig genossen. ●

jhu

Mit der H.B.S. zu hohen Zielen – ganz nebenbei

PUBLIREPORTAGE

Das berufsbegleitende Ausbildungsangebot der H.B.S. Handelsschule besteht in einem modularen Aufbausystem. Es richtet sich an Erwachsene, die sich – unabhängig von ihrer beruflichen Tätigkeit und ihrer Vorbildung – eine kaufmännische Ausbildung in den Bereichen Wirtschaft und Recht sowie Information/Kommunikation/Administration aneignen möchten.

Folgende gesamtschweizerisch anerkannten Abschlüsse können erreicht werden:

• Bürofachdiplom H.B.S./VSH
• Handelsdiplom H.B.S./VSH

• Eidgenössischer Fähigkeitsausweis Kaufmann/frau B-Profil oder E-Profil



Der Unterricht kann am Abend oder (tagsüber) am Montag oder Samstag besucht werden. Die Lehrgänge dauern je nach Zielsetzung zwischen 2 und 4 Semestern; sie eignen sich für Interessierte, die eine fundierte kaufmännische Ausbildung neben ihrer vollen oder teilzeitlichen Berufstätigkeit absolvieren möchten. Dieselben Lernziele können aber auch in einem Intensivlehrgang (Di bis Fr, ganztags 3 oder halbtags 6 Monate) erreicht werden: ideal für nicht

berufstätige Personen und Wiedereinsteiger/innen. Die Lehrpläne umfassen die Fächer Rechnungswesen, Rechtskunde, Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft, Informatik, Kommunikation und Deutsch und stimmen mit dem Ausbildungsreglement Kaufmann/Kauffrau überein. Die H.B.S. ist eine staatlich anerkannte Berufsfachschule; dank der Mitgliedschaft im VSH (Verband Schweizerischer Handelsschulen) sind die H.B.S.-Abschlüsse auch VSH-angemerkt.

Wir machen Schule.



Wir machen Schule. Aber besser.



H.B.S. ✓ K.M.Z. ✓
Handels-, Informatik-, Sprach-, Kaderschulen
www.hbs.ch www.kmz.ch 0844 804 804
Für Kontaktaufnahme sende SMS: school an 900

Rapperswil - Siebnen - Wetzikon

Lehrgangsbeginne

Handelsschule berufsbegleitend (2 bis 4 Semester): Januar, Mai, Sept.
Handelsschule intensiv (3 oder 6 Monate): Januar, April, August, Oktober
Technische(r) Kaufmann/frau (5 Semester): Mai, September
Sprachschule: Nächste Sprachkurs-Starts in der 3. Januar-Woche (einzelne Fremdsprachen-Diplomkurse weichen vom generellen Kursstart ab, z.B. Englisch-Diplomkurse ab Ende Februar, Englisch-First ab Anfang April).

Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie.
Vereinbaren Sie doch für eine individuelle Beratung einen Termin!